

IX.

Pilze der Elbinger Umgegend,

gesammelt, farbig gezeichnet und getrocknet

von

F. Kaufmann,

ordentlichem technischen Lehrer am Realgymnasium zu Elbing.

Das gesammelte Material ist von Herrn Pastor P. Kummer durchgesehen worden, und folgende Pilzarten sind sicher bestimmt. Die Eintheilung erfolgt nach: „Rabenhorst Kryptogamenflora. Die Pilze von Dr. Georg Winter“ und „Führer in die Pilzkunde von P. Kummer. Verlag: E. Luppe. Zerbst.“

Classe Basidiomycetes.

Ordnung Tremellineae.

Familie Tremellinae.

Gattung *Calocera*.

Calocera viscosa. Persoon. klebriges Schoenhorn. vereinzelt.

Gattung *Tremella*.

Tremella fimbriata. Persoon. gefranzter Zitterpilz. Auf Buchenstümpfen im Elbinger Pfarrwalde.

Ordnung Hymenomycetes.

Familie Clavariei.

Gattung *Clavaria*.

Clavaria coralloides. Linné. Korallenschwamm. Im Elbinger Pfarrwalde und im Vogelsanger Walde häufig. Essbar.

— *cristata*. Holmskiöld. Kammkeulenpilz. Im Dambitzer Wäldchen und im Elbinger Pfarrwalde sehr häufig.

— *fastigiata*. Linné. flachgipfliger Keulenpilz. Vereinzelt im Elbinger Pfarrwalde.

— *flaccida*. Fries. Schlaffer Keulenpilz. Sehr selten im Elbinger Pfarrwalde.

— *flava*. Schaeffer. Ziegenbart. In allen Wäldern sehr häufig. Essbar.

Clavaria formosa. Persoon. Schönfarbiger Keulenpilz. Im Wessler Walde bei Wilhelmshöhe häufig. Essbar.

— *grisea*. Persoon. Grauer Keulenpilz. Im Tannengrunde bei Cadienen. Essbar.

— *palmata*. Persoon. Handförmiger Keulenpilz. Häufig im Vogelsanger Walde.

— *pistillaris*. Linné. Herkuleskeule. Nicht selten in der Nähe des ehemaligen Schiesshauses bei Vogelsang.

— *suecisa*. Fries. Fleischrötlicher Keulenpilz im Vogelsanger Walde bei Weidmannsheil häufig. Essbar.

Gattung *Sparassis*.

Sparassis crispa. Wulfen. Krause Glucke. Im Dambitzer Walde am Knüppelberge in vielen Exemplaren. Essbar.

Familie Thelephorei.

Gattung *Thelephora*.

Thelephora pallida. Persoon. Bleicher Rindenpilz. Auf dem Erdboden im Elbinger Pfarrwalde vereinzelt.

Gattung *Cratarellus*.

Cratarellus cornucopioides. Linné. Totentrompete in allen Wäldern der Umgegend sehr häufig.

Familie Hydnei.

Gattung *Radulum*.

Radulum orbiculare. Fries. Kreisförmiger Raspelpilz. An der Rinde von alten Birnbäumen auf dem Schulhofe am Realgymnasium.

Gattung *Irpex*.

Irpex obliquus. Schrader. Schiefer Eggenpilz. Unter der Rinde von trockenen Buchenästen im Elbinger Pfarrwalde.

— *paradoxus*. Schrader. Seltsamer Eggenpilz. An der Rinde von trockenen Birkenästen im Elbinger Pfarrwalde.

Gattung *Hydnum*.

Hydnum Auriscalpinum. Linné. Ohrlöffelstachelpilz. An abgefallenen Kiefernzapfen im Elbinger Pfarrwalde. Nicht selten.

— *imbricatum*. Linné. Habichtsschwamm. Zwischen dem Blaubeerberge und Wilhelmshöhe im Vogelsanger und Wessler Walde sehr selten. Essbar.

— *repandum*. Linné. Ausgeschweiffter Stachelpilz. Steingelchen. In allen Wäldern der Elbinger Umgegend im September und October sehr gemein. Essbar.

— *rufescens*. Persoon. Braunroter Stachelpilz. Seltener als voriger. Essbar.

Familie Polyporei.

Gattung *Merulius*.

Merulius lacrymans. Wulfen. Hausschwamm. In vielen Häusern Elbings.

Gattung *Daedalea*.

Daedalea quercina. Linné. Eichenwirrschwamm. Nicht selten im Vogelsanger und Wessler Walde an alten Baumstümpfen.

Gattung *Polyporus*.

Polyporus cristatus. Persoon. Kammförmiger Porenschwamm. Häufig im Park von Cadienen bei Elbing auf dem Erdboden.

- *elegans*. Bulliard. Schöner Porenschwamm. /
- *giganteus*. Persoon. Riesenporenschwamm. An einem Ulmenbaume bei Röbern am Haffufer im Juni.
- *igniarius*. Linné. Unechter Feuerschwamm. Sehr gemein an Kirschen- und Pflaumenbäumen.
- *perennis*. Linné. Ausdauernder Porenschwamm. Häufig in allen Wäldern auf dem Erdboden.
- *Pes Caprae*. Persoon. Ziegenfuss, Selten im Elbinger Pfarrwalde auf dem Erdboden. Essbar.
- *salicinus*. Fries. Weidenporenschwamm. Häufig an Weidenbäumen.
- *squamosus*. Hudson. Schuppenporenschwamm. An alten Baumstümpfen. Gemein.
- *umbellatus*. Persoon. Doldiger Porenschwamm. Graue Gans. Nicht häufig. Wohlschmeckend.
- *varius*. Persoon. Verschiedenartiger Porenschwamm. Häufig an trockenen Aesten.
- *versicolor*. Linné. Bunter Porenschwamm. Sehr gemein an faulenden Baumstämmen in allen Wäldern der Umgegend.

Gattung *Fistulina*.

Fistulina hepatica. Hudson. Leberschwamm. Sehr gemein an Eichenstämmen. Essbar.

Gattung *Boletus*.

Boletus bovinus. Linné. Kuhpilz. Vereinzelt in der Vogelsanger Schonung vor dem Belvedere. Essbar.

- *castaneus*. Bulliard. Kastanienbrauner Röhrenpilz. Vereinzelt im Elbinger Pfarrwalde und im Wessler Walde auf einer Anhöhe dem Blaubeerberg gegenüber. Essbar.
- *cyanescens*. Bulliard. Blau werdender Röhrenpilz. Vereinzelt im Walde Grunauer-Wüsten und im Elbinger Pfarrwalde. Giftig.
- *chrysenteron*. Bulliard. Schönfussröhrling. Vereinzelt im Walde bei Vogelsang unter Erlen. Marienhöhe gegenüber. Giftig.
- *edulis*. Bulliard. Steinpilz. Im August in allen Wäldern der Umgegend der häufigste Pilz. Sehr wohlschmeckend.

- Boletus elegans*. Schuhmacher. Schöner Röhrenpilz. Selten in der Vogelsanger Schonung, häufiger in den Kiefernwäldern bei Mühlhausen. Essbar.
- *felleus*. Bulliard. Gallenpilz. Auf der frischen Nehrung bei Kahlberg im Paradiese häufig. Seltener im Walde Grunauer-Wüsten bei Elbing. Giftig.
- *carnosus*. Rostkovius. Fleischiger Röhrenpilz. Sehr selten im Pfarrwalde in der Nähe vom Stagnitter Walde.
- *lividus*. Bulliard. Gelbgrünlicher Röhrenpilz. Nicht allzu selten auf der frischen Nehrung bei Kahlberg.
- Boletus luridus*. Schaeffer. Schusterpilz. Saupilz. Im Vogelsanger Walde am Abhange. Giftig.
- *luteus*. Linné. Butterpilz. In allen Wäldern sehr häufig. Sehr wohl-schmeckend.
- *satanas*. Lenz. Satanspilz. Gemein in den Wäldern der Nähe. Giftig.
- *scaber*. Bulliard. Birkenpilz. In allen Wäldern sehr häufig. Wohl-schmeckend.
- *subtomentosus*. Linné. Ziegenlippe. Häufig in den Wäldern im Sep-tember und October. Wohlschmeckend.
- *strobilaceus*. Scopoli. Zapfenartiger Röhrenpilz. Nicht häufig. Pfarr-wald. Grunauer Wüsten. Giftig.
- *pachypus*. Fries. Dickfussröhring, sehr häufig in den Wäldern. Giftig.
- *piperatus*. Bulliard. Pfefferpilz. Sehr selten. Giftig.
- *variegatus*. Swartz. Sandpilz. Nicht häufig am Blaubeerberge. Essbar.

Familie Agaricini.

Gattung *Panus*.

- Panus conchatus*. Bulliard. Muschelknäuling. Muschelpilz. An alten Baum-stämmen bei Schönwalde.
- — *stipticus*. Bulliard. Herber Seitenstielpilz. An alten Baumstämmen sehr gemein.

Gattung *Marasmius*.

- Marasmius androsaceus*. Linné. Schildschwindpilz. Auf Kiefernadeln. Vogel-sang bei Weidmannsheil.
- *oreades*. Bolton. Echter Krösling. Herbstmousseron. Auf der frischen Nehrung. Wiese bei Schallmühl. Essbar.
- *urens*. Bulliard. Brennender Schwindpilz. Im Elbinger Pfarrwalde häufig auf Buchenblättern. Giftig.

Gattung *Cantharellus*.

- Cantharellus cibarius*. Fries. Gelchen. Vereinzelt im Vogelsanger Walde, Pfarr-walde und Grunauer-Wüsten. Häufig in der Dörbecker Schweiz und im Tannengrunde bei Cadienen. Essbar.
- *lutescens*. Fries. Klebriger Faltenpilz. Im Pfarrwalde bei Elbing.

Cantharellus tubaeformis. Bulliard. Trompetenförmiger Faltenpilz. Häufig. Pfarrwald bei Elbing.

Gattung *Russula*.

- Russula alutacea*. Persoon. Ledergelber Täubling. Häufig. Essbar.
- *aurata*. Withering. Goldgelber Täubling. Nicht selten im Elbinger Pfarrwalde. Essbar.
 - *cyanoxantha*. Schaeffer. Bläulichgelber Täubling. Elbinger Pfarrwald. Sept. häufig. Essbar.
 - *emetica*. Fries. Speiteufel. Seltener. Giftig.
 - *foetens*. Persoon. Stinkender Täubling. Häufig. Giftig.
 - *fragilis*. Persoon. Zerbrechlicher Täubling. Häufig. Wessler Wald. Giftig.
 - *furcata*. Lamark. Gabeltäubling. Nicht selten.
 - *heterophylla*. Fries. Verschiedenblättriger Täubling. In der Vogelsanger Schonung häufig. Giftig.
 - *integra*. Linné. Unschädlicher Täubling. Häufig. Essbar.
 - *lactea*. Persoon. Milchweisser Täubling. Selten. Essbar.
 - *lutea*. Hudson. Schöngelber Täubling. Häufig. Essbar.
 - *nigricans*. Bulliard. Geschwärzter Täubling. Gemein. Giftig.
 - *ochroleuca*. Persoon. Ockergelber Täubling. Nicht selten.
 - *rubra*. De Candolle. Rother Täubling. Häufig. Giftig.
 - *vesca*. Fries. Essbarer Täubling. Selten im Spätherbst. Essbar.
 - *virescens*. Schaeffer. Grünender Täubling. Nicht selten. Wessler Weideland. Essbar.
 - *xerampelina*. Schaeffer. Blutrötlicher Täubling. Seltener. Grunauer Wüsten.

Gattung *Lactarius*.

- Lactarius blennius*. Fries. Graugrünlicher Milchling. Giftig.
- *deliciosus*. Linné. Wohlschmeckender Milchling. Bei Elbing selten. Essbar.
 - *fuliginosus*. Fries. Russiger Milchling. Im Pfarrwalde bei Elbing. Selten. Giftig.
 - *flexuosus*. Fries. Verbogener Milchling. Im Dambitzer Wäldchen zwischen Moos. Giftig.
 - *helvus*. Fries. Bleichröthlicher Milchling. Auf der frischen Nehrung in Birkenwäldchen häufig. Giftig.
 - *pallidus*. Persoon. Blasser Milchling. Grunauer-Wüsten bei Elbing. Selten. Giftig.
 - *piperatus*. Scopoli. Weisses Pfefferpilz. Der gemeinste Pilz in allen Wäldern. Giftig.
 - *rufus*. Scopoli. Rothbrauner Milchling. Häufig im Vogelsanger Walde. Giftig.

- Lactarius scrobiculatus*. Scopoli. Erdschieber. Im Tannengrunde. Cadionen bei Elbing. Giftig.
- *subdulcis*. Bulliard. Süßer Milchling. Häufig in den Wäldern bei Elbing. Essbar.
 - *torminosus*. Schaeffer. Birkenreizker. In allen Wäldern ziemlich häufig. Giftig.
 - *trivialis*. Fries. Schlichter Milchling. Recht oft. Giftig.
 - *turpis*. Weinmann. Hässlicher Milchling. Nicht selten. Wessler Wald. Giftig.
 - *uvidus*. Fries. Klebriger Milchling. Im Elbinger Pfarrwalde. Selten. Giftig.
 - *vellereus*. Fries. Wollschwamm. Nicht selten. Giftig.
 - *volemus*. Fries. Birnenreizker. Im Elbinger Pfarrwalde im Sept. recht häufig. Essbar.

Gattung *Hygrophorus*.

Untergattung *Camarophyllus*.

- Hygrophorus (Camarophyllus) pratensis*. Persoon. Wiesen-Garnelenpilz. Wiesenellerling. Nicht häufig. Waldrand am Knüppelberge hinter Dambitzen. Essbar.

Untergattung *Limacium*.

- Hygrophorus (Limacium) chrysodon*. Batsch. Gelbfleckiger Schneckling. In Buchenwäldern nicht selten.
- — *cossus*. Sowerby. Wideriger Schneckling. In finstern Schluchten.
 - — *eburneus*. Bulliard. Elfenbein-Schneckling. Oefters.
 - — *hypotejus*. Fries. Schwefelgelber Schneckling. Vereinzelt in der Schonung vor dem Belvedere bei Vogelsang.

Gattung *Paxillus*.

- Paxillus atrotomentosus*. Batsch. Schwarzfilziger Deichselpilz. Sammetfusskrempling. Auf der frischen Nehrung bei Liep. Vereinzelt. Essbar.
- *involutus*. Batsch. Wahrer Deichselpilz. Kahler Krempling. Sehr häufig. Wohlschmeckend.

Gattung *Gomphidius*.

Untergattung *Gomphidius*.

- Gomphidius glutinosus*. Schaeffer. Schmieriger Keilpilz. Im Park bei Reimannsfelde und im Walde Grunauer Wüsten bei Elbing. Vereinzelt.
- *viscidus*. Linné. Klebriger Keilpilz. Vereinzelt unter Kiefern in den gemischten Wäldern bei Elbing.

Gattung *Cortinarius*.

Untergattung *Hydrocybe*.

- Cortinarius (Hydrocybe) armeniacus*. Schaeffer. Aprikosenfarbiger Wasserkopf. Oefters.

Cortinarius (Hydrocybe) decipiens. Persoon. Trüglicher Wasserkopf. Elbinger Pfarrwald.

— — *obtusus*. Fries. Stumpfer Wasserkopf. Pfarrwald.

— — *subferrugineus*. Batsch. Rothbrauner Wasserkopf. Grunauer Wüsten.

Untergattung *Telamonia*.

Cortinarius (Telamonia) armillatus. Fries. Geschminkter Gürtelpilz. Häufig.

— — *bivelus*. Fries. Ringfransiger Gürtelpilz.

— — *bulbosus*. Sowerby. Zwiebelstieliger Gürtelpilz.

— — *gentilis*. Fries. Verwandter Gürtelpilz.

— — *hemetrichus*. Persoon. Halbhaariger Gürtelpilz. Zwischen Moos nicht selten.

— — *hinnuleus*. Sowerby. Blassröthlicher Gürtelpilz. Häufig im Elbinger Pfarrwalde.

— — *scutulatus*. Fries. Kleinschildiger Gürtelpilz.

— — *umbrinus*. Persoon. Umbrabrauner Gürtelpilz. Dambitzer Wald am Knüppelberge bei Elbing. Selten.

Untergattung *Dermocybe*.

Cortinarius (Dermocybe) caninus. Fries. Hundshautkopf. Nicht selten.

— — *cinnamomeus*. Linné. Zimmetbrauner Hautkopf. Vogelsanger Wald.

— — *sanguineus*. Wulfen. Bluthrother Hautkopf. Vereinzelt im Vogelsanger Walde nördlich und am Abhange vom Belvedere.

Untergattung *Inoloma*.

Cortinarius (Inoloma) albo violaceus. Persoon. Blassvioletter Knollenfuss. Nicht selten.

— — *Bulliardii*. Persoon. Bulliards Knollenfuss. Nicht selten.

— — *malachius*. Fries. Malvenröthlicher Knollenfuss. Vereinzelt. Grunauer Wüsten.

— — *traganus*. Fries. Bocksgeruch-Knollenfuss. Vereinzelt.

Untergattung *Phlegmacium*.

Cortinarius (Phlegmacium) caerulescens. Schaeffer. Blaublättriger Schleimkopf. Nicht selten.

— — *fulgens*. Albertini et Schweinitz. Glänzender Schleimkopf. Häufig.

— — *glaucopus*. Schaeffer. Blaufüssiger Schleimkopf. Häufig.

— — *parasinus*. Schaeffer. Lauchgrüner Schleimkopf.

— — *rufoolivaceus*. Persoon. Olivenbrauner Schleimkopf.

— — *turbinatus*. Bulliard. Kreiselförmiger Schleimkopf.

Untergattung *Myxadium*.

Cortinarius (Myxadium) morosus. Bulliard. Rotziger Schleimfuss.

— — *nitidus*. Schaeffer. Glänzender Schleimfuss. Häufig.

Gattung *Bolbitius*.

Bolbitius vitellinus. Persoon. Dottergelber Goldmistpilz.

Gattung *Coprinus*.

- Coprinus atramentarius*. Bulliard. Echter Tintenpilz. Sehr häufig.
 — *comatus*. Müller. Eischwamm. Schopfschwamm. Häufig an Wegen.
 — *congregatus*. Bulliard. Russiger Tintenpilz.
 — *fuscescens*. Schaeffer. Brauner Tintenpilz.
 — *sociatus*. Fries. Geselliger Tintenpilz. Im Garten.

Gattung *Agaricus*.

Untergattung *Psatyrella*.

- Agaricus (Psatyrella) hiascens*. Fries. Mürbling. Vereinzelt auf Waldwiesen.

Untergattung *Panaeolus*.

- Agaricus (Panaeolus) acuminatus*. Fries. Zugespitzter Düngerling.
 — — *campanulatus*. Linné. Glockiger Mistpilz.

Untergattung *Psathyra*.

- Agaricus (Psathyra) spadiceo-griseus*. Schaeffer. Braungrauer Mürbpilz.

Untergattung *Psilocybe*.

- Agaricus (Psilocybe) cernuus*. Flora dan. Nickender Kahlkopf.

Untergattung *Hypholoma*.

- Agaricus (Hypholoma) fascicularis*. Bolten. Büschlicher Schwefelkopf. Giftig.
 — — *lacrymabundus*. Fries. Thränender Schwefelkopf. Vereinzelt unt. Buchen.
 — — *sublateritius*. Fries. Bitterer Schwefelkopf.

Untergattung *Stropharia*.

- Agaricus (Stropharia) semiglobatus*. Batsch. Halbkugliger Träuschling.

Untergattung *Psalliota*.

- Agaricus (Psalliota) campestris*. Linné. Echter Champignon. Wohlschmeckend.
 — — *silvaticus*. Schaeffer. Wald-Champignon. Essbar.

Untergattung *Tubaria*.

- Agaricus (Tubaria) inquilinus*. Fries. Auf Waldwegen bei der Oelmühle. Elbing.

Untergattung *Galera*.

- Agaricus (Galera) hypnorum*. Schrank. Mooshäubling.
 — — *tener*. Schaeffer. Zarter Helmpilz.

Untergattung *Flammula*.

- Agaricus (Flammula) carbonarius*. Fries. Kohlenflammenblätterschwamm. Auf Brandstellen. Vereinzelt in Wäldern. Grunauer-Wüsten, früherer Schiessstand.

Untergattung *Hebeloma*.

- Agaricus (Hebeloma) longicaudus*. Persoon. Langschwänziger Jugendblätterschwamm. Wessler Wald bei Wilhelmshöhe unter Kiefernäumen.

Untergattung *Inocybe*.

- Agaricus (Inocybe) geophyllus*. Sowerby. Erdblätterfaserkopf. Auf Kleeacker von Vogelsang. Häufig.
 — — *rimosus*. Bulliard. Risspilz. Häufig auf freien Waldstellen.

Untergattung *Pholiota*.

- Agaricus (Pholiota) aurivellus*. Batsch. Goldfellschüppling. Nicht selten auf Baumstümpfen.
- — *caperatus*. Persoon. Gekräuselter Schüppling. Häufig.
- — *mutabilis*. Schaeffer. Stockschwamm. Häufig an Baumstümpfen. Essbar.
- — *praecox*. Persoon. Früher Schüppling. Im Juni im Garten unter Ulmen.
- — *radicosus*. Bulliard. Bewurzelter Schüppling. Vereinzelt. Pfarrwald und Wäldchen bei der Oelmühle.
- — *squarrosus*. Müller. Sparriger Schüppling. Am Grunde der Lindenbäume. Lange Niederstrasse, Elbing.

Untergattung *Eccilia*.

- Agaricus (Eccilia) politus*. Persoon. Glänzender Hohlstielpilz. Schiessstand. Grunauer-Wüsten im Grase.

Untergattung *Leptonia*.

- Agaricus (Leptonia) anatinus*. Lasch. Enten-Zärtling. Im Garten unter Tannen.

Untergattung *Clitopilus*.

- Agaricus (Clitopilus) prunulus*. Scopoli. Wahrer Pflaumenpilz. Grunauer-Wüsten.

Untergattung *Eutoloma*.

- Agaricus (Eutoloma) clypeatus*. Linné. Schildförmiger Schleierpilz.
- — *repandus*. Bulliard. Ausgeschweiffter Schleierpilz.
- — *sinuatus*. Fries. Buchtiger Schleierpilz. In der Nähe vom Gasthause Vogelsang.

Untergattung *Pluteus*.

- Agaricus (Pluteus) cervinus*. Schaeffer. Rehbrauner Sturmdachpilz. Häufig an alten Baumstümpfen.

Untergattung *Pleurotus*.

- Agaricus (Pleurotus) corticatus*. Fries. Rindiger Seitenstielpilz. An einem dicken Buchenstamme. Grunauer-Wüsten.

Untergattung *Omphalia*.

- Agaricus (Omphalia) fibula*. Bulliard. Heftel-Nadelpilz. Frische Nehrung bei Kahlberg.
- — *umbilicatus*. Schaeffer. Genabelter Nadelpilz.

Untergattung *Mycena*.

- Agaricus (Mycena) alcalinus*. Fries. Alkalinischer Helmpilz. Unter Kiefernstämmen im Vogelsanger Walde.
- — *elegans*. Persoon. Zierlicher Helmpilz. Waldweg bei der Oelmühle.
- — *epipterygius*. Scopoli. Gelbfuss-Helmpilz.
- — *galericulatus*. Scopoli. Wahrer Helmpilz. Pfarrwald an Baumstämmen.
- — *polygrammus*. Bulliard. Rillstielliger Helmpilz. In der Nähe vom Gasthause Vogelsang am Abhange auf Buchenblättern.
- — *purus*. Persoon. Reiner Helmpilz. Vogelsanger Schonung.

Untergattung *Collybia*.

- Agaricus (Collybia) dryophilus*. Bulliard. Wald-Pfennigpilz. Gemein in allen Wäldern. Essbar.
- — *esculentus*. Wulfen. Essbarer Pfennigpilz. Juni. Im Garten auf Grasplätzen.
- — *radicatus*. Relhan. Wurzelnder Pfennigpilz. Häufig in Wäldern.

Untergattung *Clitocybe*.

- Agaricus (Clitocybe) amarus*. Fries. Bitterer Trichterling. Vereinzelt.
- — *angustissimus*. Lasch. Schmalblättriger Trichterling. Unter Gebüsch in der Vogelsanger Schonung.
- — *cerussatus*. Fries. Bleiweisser Trichterling. Vogelsanger Schonung.
- — *clavipes*. Persoon. Keulenstieler Trichterling. Wessler Wald. Essbar.
- — *cyathiformis*. Bulliard. Becherling.
- — *flaccidus*. Sowerby. Flatternder Trichterling. Häufig. Grunauer-Wüsten auf Buchenblättern.
- — *fragrans*. Sowerby. Anis-Trichterling. Vogelsanger Park. Essbar.
- — *gilvus*. Persoon. Fahlgelber Trichterling. Zwischen Blaubeerberg und Sängershöhe.
- — *inversus*. Scopoli. Umgewandter Trichterling. Vogelsanger Wald zwischen der Pferdehaltestelle und dem Wessler Weideland unter Buchen.
- — *laccatus*. Scopoli. Lack-Trichterling. Ueberall gemein.
- — *nebularis*. Batsch. Nebelgrauer Trichterling. Abhang östlich vom Belvedere im Vogelsanger Walde.

Untergattung *Tricholoma*.

- Agaricus (Tricholoma) albobrunneus*. Persoon. Weissbrauner Ritterling. Häufig. Essbar.
- — *auratus*. Fries. Goldgelber Ritterling. Vereinzelt.
- — *cerinus*. Persoon. Wachsgelber Ritterling. Vereinzelt.
- — *columbetta*. Fries. Tauben-Ritterling. Vereinzelt. Essbar.
- — *equestris*. Linné. Echter Ritterling. Vereinzelt. Essbar.
- — *flavobrunneus*. Fries. Gelbbrauner Ritterling. Essbar. Vereinzelt.
- — *fucatus*. Fries. Geschminkter Ritterling. Unter Kiefern am Belvedere Vogelsang vereinzelt. Essbar.
- — *gambosus*. Fries. Hufritterling. Vereinzelt. Essbar.
- — *imbricatus*. Fries. Dachziegliger Ritterling. Am Fusse des Blaubeerberges diesseits des Baches. Vereinzelt.
- — *impolitus*. Lach. Glanzloser Ritterling. Vor dem Belvedere Vogelsang. Selten giftig.
- — *luridus*. Schaeffer. Schmutziggelber Ritterling. Selten. Essbar.
- — *personatus*. Fries. Versteckter Ritterling. Elbinger Pfarrwald. Häufig.
- — *rutilans*. Schaeffer. Röthlicher Ritterling. Häufig an alten Stämmen.
- — *sordidus*. Schuhmacher. Schmutziger Ritterling.

Agaricus (*Tricholoma*) *saponaceus*. Bulliard. Schwefelgelber Seifenschwamm.
Häufig. Essbar.

— — *sulphureus*. Bulliard. Schwefelgelber Ritterschwamm. Vereinzelt.

— — *terreus*. Schaeffer. Erdritterschwamm. Nicht selten. Essbar.

Untergattung *Armillaria*.

Agaricus (*Armillaria*) *melleus*. Vahl. Hallimasch. Häufig. Essbar.

— — *mucidus*. Schrader. Schleimiger Armbandpilz.

Untergattung *Lepiota*.

Agaricus (*Lepiota*) *clypeolaris*. Bulliard. Schildförmiger Ringpilz.

— — *excoriatus*. Schaeffer. Geschundener Ringpilz. Auf Wiesen auf der frischen Nehrung bei Kahlberg. Kleeacker bei Dörbeck. Essbar.

— — *granulosus*. Batsch. Bekörnter Ringpilz.

— — *procerus*. Scopoli. Parasolpilz. Elbing bei Lerchwalde. Tannengrund Cadienen. Essbar.

Untergattung *Amanita*.

Agaricus (*Amanita*) *muscaria*. Linné. Gemeiner Fliegenpilz. Sehr häufig. Giftig.

— — *pantherinus*. De Candolle. Pantherfleckiger Manschettenpilz. Häufig. Giftig.

— — *phalloides*. Fries. Knollenblätterschwamm. Häufig. Giftig.

— — — var. *vernus*. Bulliard. Früher Knollenblätterschwamm. Im Grunde bei Damerau. Im Juni vereinzelt. Giftig.

— — — var. *viridis*. Grünling. Nicht selten. Giftig.

— — *recutitus*. Beschnittener Manschettenpilz. Vereinzelt. Pfarrwald.

— — *rubescens*. Fries. Perlschwamm. Häufig. Giftig.

— — *secretani*. Fries. Vereinzelt im Vogelsanger Walde.

— — *strangulatus*. Fries. Vereinzelt.

— — *vaginatus*. Bulliard. Umscheideter Manschettenpilz. Häufig. Essbar.

— — — var. *fulva*. Fries. Häufig. Essbar.

— — — var. *alba*. Fries. Selten. Essbar.

Classe Gasteromycetes.

Familie Phalloidei.

Gattung *Phallus*.

Phallus impudicus. Linné. Schamlose Gichtmorchel. Nicht selten.

Familie Sclerodermei.

Gattung *Scleroderma*.

Scleroderma vulgare. Fries. Gemeiner Kartoffelbovist. Häufig. Giftig.

Familie Lycoperdinei.

Gattung *Lycoperdon*.

Lycoperdon caelatum. Bulliard. Hasenstaubpilz. Wessler Weideland. Nicht selten.
Essbar.

Lycoperdon constellatum. Linné. Gesternter Staubpilz. Vereinzelt.

— *gemmatum*. Batsch. Stachelwarziger Staubpilz. Häufig in allen Wäldern. Essbar.

— — var. *echinatum*. Persoon. Igelstacheliger Staubpilz. Nicht selten.

— — var. *exipuliforme*. Scopoli. Dambitzer Park.

Gattung *Bovista*.

Bovista nigrescens. Persoon. Schwarzer Bovist. Auf Kleeäckern und auf Grasplätzen.

Familie Nidularei.

Gattung *Cyathus*.

Cyathus scutellaris. Roth. Schüsselnestchen. Auf Gartenland. Nicht selten.

Classe Ascomycetes.

Ordnung Pyrenomycetes.

Familie Hypocreaceae.

Gattung *Cordyceps*.

Cordyceps militaris. Linné. Straffer Keulenkernpilz. Aus dem Tannengrunde Cadieren auf todtten Schmetterlingspuppen.

Familie Xylarieae.

Gattung *Xylaria*.

Xylaria Hypoxylon. Linné. Gemeines Holzstielchen. Sehr häufig an alten Baumstümpfen im October.

Ordnung Discomycetes.

Familie Helvellacei.

Gattung *Morchella*.

Morchella esculenta. Persoon. Speisemorchel. Auf dem Armenkirchhofe. Elbing, Angerstrasse. Essbar.

Gattung *Helvella*.

Helvella crispa. Fries. Krause Lorchel. Pfarrwald. Selten.

— *elastica*. Bulliard. Elastische Lorchel. Vereinzelt.

— *lacunosa*. Afzel. Grübchen-Lorchel. Essbar.

Gattung *Geoglossum*.

Geoglossum viscosum. Persoon. Klebrige Erdzunge. Häufig.

Familie Pezizei.

Gattung *Peziza*.

- Peziza cochleata*. De Candolle. Muschelförmiger Becherpilz. Nicht selten. Elbinger
Pfarrwald. Vogelsanger Wald.
- *hemisphaerica*. Wiggers. Halbkugliger Becherpilz.
 - *leporina*. Batsch. Hasenohr. Häufig. Pfarrwald.
 - *micropus*. Persoon. Kleinstieliger Becherpilz.
 - *onotica*. Persoon. Eselsohr. Häufig.
 - *vesiculosa*. Bulliard. Blasenförmiger Becherpilz.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [NF_7_2](#)

Autor(en)/Author(s): Kaufmann F.

Artikel/Article: [Pilze der Elbinger Umgegend, gesammelt, farbig gezeichnet und getrocknet 234-246](#)